

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Bieber-Diegel
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 15.02.2024

Niederschrift

der 19. Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, und Naturschutz,
Stadtentwicklung, Energie und Verkehr
am Dienstag, dem 06.02.2024,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:17 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Moritz Florian Jäger

Herr Fabian Mirolid-Stroh Ausschussvorsitzender

Frau Jana Widdig

Herr Martin Kirsch

(in Vertretung für Stv. M. Zörb)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Randy Uelman

Herr Carsten Zörb

Frau Kathrin Schmidt

(in Vertretung für Stv. F. Bouffier)

(in Vertretung für Stv. Oswald)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Marianne Beukemann

Herr Michael Borke

Herr Kamyar Mansoori

(ab 19:08 Uhr)

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Johannes Rippl

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Stefan Klaus Häbich

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Manuela Giorgis

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Thomas Biemer

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Andreas Lenzer

Vom Magistrat:

Herr Alexander Wright Bürgermeister

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Von der Verwaltung:

Frau Evelina Stober Leiterin des Büros für (bis TOP 3)

Bürgerbeteiligung, Lokale
Agenda 21 und Klimaschutz

Frau Lilly Sophie Eickenbusch Büro für Bürgerbeteiligung, (bis TOP 2)

Lokale Agenda 21 und
Klimaschutz

Herr Stephan Henrich Stadtplanungsamt (bis TOP 3)

Vom Ausländerbeirat:

Herr Ehab Ruman (bis TOP 3)

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Steffen Bieber-Diegel Büroleiter, Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Michel Zörb Fraktion Bd'90/GR

Herr Frederik Bouffier CDU-Fraktion

Herr Michael Oswald CDU-Fraktion

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht „Durchführung einer Sanierungsoffensive“

2. Aufstellung eines Bebauungsplans GI 01/46 "Stadtwerke-Parkplatz" Einleitungsbeschluss STV/1896/2024
- Antrag des Magistrats vom 18.01.2024 -
3. Verlegung der Busausstiegsstelle Waldstadion STV/1907/2024
(Grünberger Straße) / stadtauswärts und Schaffung einer
ordentlichen Bushaltestelle mit Wartebereich/Bushäuschen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2024 -
4. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht „Durchführung einer Sanierungsoffensive“

Bürgermeister Wright stellt den aktuellen Stand der Sanierungsoffensive anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

An der Aussprache beteiligen sich **Bürgermeister Wright, die Stadtverordneten Rippl, Giorgis, Lenzer, Biemer, Widdig** sowie **Frau Eickenbusch**.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

2. Aufstellung eines Bebauungsplans GI 01/46 "Stadtwerke-Parkplatz" STV/1896/2024 Einleitungsbeschluss - Antrag des Magistrats vom 18.01.2024 -

Antrag:

„1. Für den in der Anlage 1 gekennzeichneten räumlichen Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans GI 01/46 „Stadtwerke-Parkplatz“ eingeleitet.

2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Entwurfsoffenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB können ohne gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden.

3. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ist dieser Einleitungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.“

Stadträtin Weigel-Greilich erläutert die Vorlage.

An der Aussprache beteiligen sich die **Stadtverordneten Schmidt, Rippl, Kirsch** und **Biemer**.

Die Frage des **Stadtverordneten Rippl**, wie viele Parkplätze für die Mitarbeitenden der SWG, die Besucher/-innen der SWG sowie für andere Nutzer/-innen geplant sind, wird schriftlich beantwortet.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, FDP, FW, AfD; StE: G+V).

3. Verlegung der Busausstiegsstelle Waldstadion (Grünberger Straße) / stadtauswärts und Schaffung einer ordentlichen Bushaltestelle mit Wartebereich/Bushäuschen - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2024 - **STV/1907/2024**

Antrag:

„Aufgrund der stark gestiegenen Nutzerinnen- und Nutzerzahlen sowie einer damit einhergehenden Gefährdung von wartenden Personen und des fließenden Verkehrs an der Busausstiegsstelle Waldstadion/stadtauswärts wird der Magistrat der Stadt Gießen mit der Verlegung der Busausstiegsstelle in Richtung Kreuzung Grünberger Straße/Lincoln Straße und der Schaffung einer neuen Bushaltestelle Waldstadion/stadtauswärts mit Wartebereich/Bushäuschen beauftragt.“

Begründung:

Seit nunmehr vielen Jahren kommt es an der Busausstiegsstelle Waldstadion/stadtauswärts zu gefährlichen und unangenehmen Situationen, da die provisorische Ausstiegsstelle nicht auf die stark gestiegenen Nutzerinnen- und Nutzerzahlen ausgelegt ist. Aufgrund von steigenden Bewohnerinnen- und Bewohnerzahlen sowie erheblichem Publikumsverkehr, z.B. durch den Lidl an der Rödgener Straße, kommt es zu erheblichen Ballungen von wartenden Menschen entlang eines schmalen Bürgersteiges mit besagter Busausstiegsstelle. Dies gefährdet die wartenden Personen nicht bei Busanfahrt und -abfahrt, sondern unentwegt auch durch fehlende Wartebereiche und einem sehr nahen fließenden Verkehr an einer verkehrsordneten Stelle (Spurwechsel von PKW-Verkehr in Richtung Grünberg). Die Verlegung der Busausstiegsstelle in Richtung Kreuzung Grünberger Straße/Lincoln Straße stellt eine erhebliche Aufwertung zur Nutzung des ÖPNV sowie der Verkehrssicherheit an dieser Stelle dar.

Nachdem **Stadtverordneter Uelman** den Antrag vorgestellt hat, beteiligen sich an der Diskussion **Bürgermeister Wright, Stadträtin Weigel-Greilich** sowie die Stadtverordneten **Zörb, Widdig** und **Biemer**.

Der von der **Stadtverordneten Widdig** vorgeschlagene Änderungsvorschlag wird von dem **Antragsteller** übernommen.

Der geänderte Antrag lautet:

*„Aufgrund der stark gestiegenen Nutzerinnen- und Nutzerzahlen sowie einer damit einhergehenden Gefährdung von wartenden Personen und des fließenden Verkehrs an der Busausstiegsstelle Waldstadion/stadtauswärts wird der Magistrat der Stadt Gießen mit **der Prüfung** der Verlegung der Busausstiegsstelle in Richtung Kreuzung Grünberger Straße/Lincoln Straße und der Schaffung einer neuen Bushaltestelle Waldstadion/stadtauswärts mit Wartebereich/Bushäuschen beauftragt. **Über das Ergebnis der Prüfung wird im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr berichtet.**“*

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

4. Verschiedenes

4.1. Energiebericht Liegenschaften

Auf Nachfrage des **Stadtverordneten Rippl** stellt **Bürgermeister Wright** den aktuellen Sachstand zum Energiebericht der städtischen Liegenschaften dar.

4.2. Satzungsentwurf Verpackungssteuer

Auf den Vorschlag des **Stadtverordneten Rippl**, die Einführung einer Verpackungssteuer in Gießen (anlehnend an die Stadt Tübingen) zu prüfen, besteht bei den übrigen Ausschussmitgliedern Konsens, zunächst die Rechtsprechungen zur Verpackungssteuer zu verfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Mi rold – St ro h

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) B i e b e r – D i e g e l